

## V o r w o r t.

---

Im Jahre 1828 ließ ich im Bemerker der Zeitschrift: der Gesellschafter, den nachstehenden Aufsatz abdrucken:

### Vorschlag an die Bewohner Berlin's.

Preußens Beherrscher haben, hauptsächlich seit der glorreichen Regierung Friedrich's des Großen und seiner Thronfolger, sehr viel zur Verschönerung Berlin's beigetragen und der jetzt regierende allgeliebte Herrscher hat es, als großmüthiger Beschützer der Künste, mit königlicher Freigebigkeit durch viele Bau- und Kunstwerke bereichert. Auch Privatpersonen haben mitunter beigetragen, und was der feste Wille eines Einzelnen vermag, davon zeugen die Gebäude eines Benjamin George, nach dem, um dessen Namen in ehrendem Andenken zu erhalten, eine Straße benannt worden ist. Was durch den Verein von Mehreren geleistet werden kann, sieht man aus der neuen Promenade am Haak'schen Markt, noch mehr an den zur Bequemlichkeit des Publikums erbauten Aktienbrücken. Seit die neue Städte-Ordnung in's Leben getreten, ist auch von Seiten der städtischen Behörde so Manches zur Verschönerung der Stadt und ihrer Umgebungen entstanden, wodurch Berlin auf den Namen einer der schönsten Hauptstädte Europa's mit Recht Anspruch machen kann, den ihr jeder Unbefangene auch gern ertheilt hat und ferner ertheilen wird.